Journal für

Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

Buchbesprechung

Journal für Urologie und

Urogynäkologie 2008; 15 (1)

(Ausgabe für Österreich), 44

Journal für Urologie und

Urogynäkologie 2008; 15 (1)

(Ausgabe für Schweiz), 39

Homepage:

www.kup.at/urologie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie m\u00f6chten Ihre eigenen Salate, Kr\u00e4uter und auch Ihr Gem\u00fcse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Buchbesprechung*

■ Männerleben und Gesundheit – Eine interdisziplinäre, multiprofessionelle Einführung

M. Stiehler, T. Klotz (Hrsg.), Juventa Verlag, Weinheim und München, 2007; kartoniert, 288 Seiten, mit Abbildungen. ISBN 978-3-7799-1149-4. EUR [D] 27; EUR [A] 27,80.

Mit diesem Buch wird die mancherorts noch geführte Diskussion über die Notwendigkeit der Männermedizin ein Ende haben und die letzten Zweifler werden überzeugt werden, denn endlich liegt ein umfassendes Standardwerk vor, in dem der Diplomtheologe Dr. phil. Matthias Stiehler und der Urologe Prof. Dr. med. Theodor Klotz es geschafft haben, einen so großen Bogen um das Männerleben insgesamt zu spannen, dass es selbst für Insider ein Muss ist, dieses Werk zu besitzen.

Da die Männergesundheit als junges Thema in der Medizin viele Sichtweisen und Schwerpunkte beinhaltet, finden Leser den aktuellen Stand der Diskussion als Einführung zum Thema ebenso wieder wie auch Möglichkeiten, die Männergesundheit zu strukturieren. Endlich einmal ein Buch, das aufgrund seiner Vielzahl von Blickrichtungen keine Frage offen lässt. Dabei kamen insgesamt 28 namhafte Autoren aus den unterschiedlichsten Bereichen zu Wort, die uns allesamt einen runden Einblick in die Männerwelt geben. Die Schule als Rahmen für Jungengesundheit wird ebenso beleuchtet wie der Mann in der Partnerschaft und als Vater. Sozialisationsfaktoren, Gesundheitsverhalten und -förderung bis hin zu männerspezifischen Erkrankungen und ihren Behandlungsoptionen finden ihren Platz in einem Ratgeber, der hoffentlich bald die Grundlage für gesellschaftliche und politische Konsequenzen im Geschlechterdiskurs werden wird.

Prof. Dr. Frank Sommer, Hamburg-Eppendorf

^{*} Nachdruck aus: Blickpunkt DER MANN 2007; 5 (4): 43.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere

zeitschriftenübergreifende Datenbank

☑ Bilddatenbank

☑ Artikeldatenbank

✓ Fallberichte

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☑ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte** und autorisierte medizinische Berufsgruppen und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung